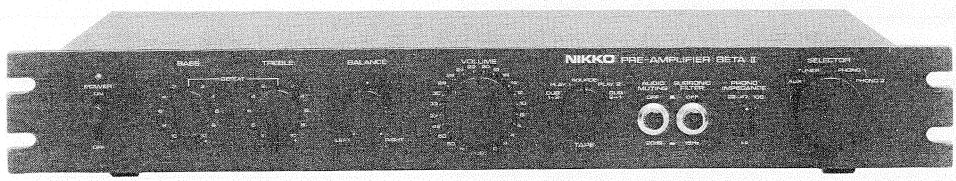
STEREO-VORVERSTÄRKER **BETA II**



BEDIENUNGSANLEITUNG

NIKKO

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Erwerb unseres neuen Produkts Beta II entgegengebracht haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch, um sich die Betriebssicherheit Ihres neuen BETA II zu erhalten.

ZUR BEACHTUNG

Aufstellung:

Wählen Sie bitte einen geeigneten Aufstellungsort, um dem Gerät die bestmögliche Leistung zu sichern.

- Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und betreiben Sie es auch nicht in der Nähe von Wärmeerzeugern wie z.B. elektrischen Heizöfen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und vermeiden Sie auch zu große Feuchtigkeit.
- Betreiben Sie das Gerät nicht an einem staubigen Ort.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, erschütterungsfreie Unterlage.

Zur Reinigung des Gehäuses verwenden Sie am besten ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine Chemikalien wie Benzin, Alkohol oder Verdünner, da diese Mittel die Gehäuseoberfläche angreifen.

Wenden Sie sich bei einem eventuellen Schaden am Gerät sofort an die nächste NIKKO-Servicewerkstatt.

VORSICHT: Setzen Sie das Gerät niemals dem Regen oder stärkerer Feuchtigkeit aus. Sie vermeiden so Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Inhaltsübersicht

Zur Beachtung 2
Zusammenschließen der Stereo-Bausteine 3
Bedienungselemente 4
Anschlüsse auf der Geräterückseite 5
Verbindungen und Inbetriebnahme 6, 7
Technische Daten 8

ZUSAMMENSCHLIESSEN DER STEREO-BAUSTEINE

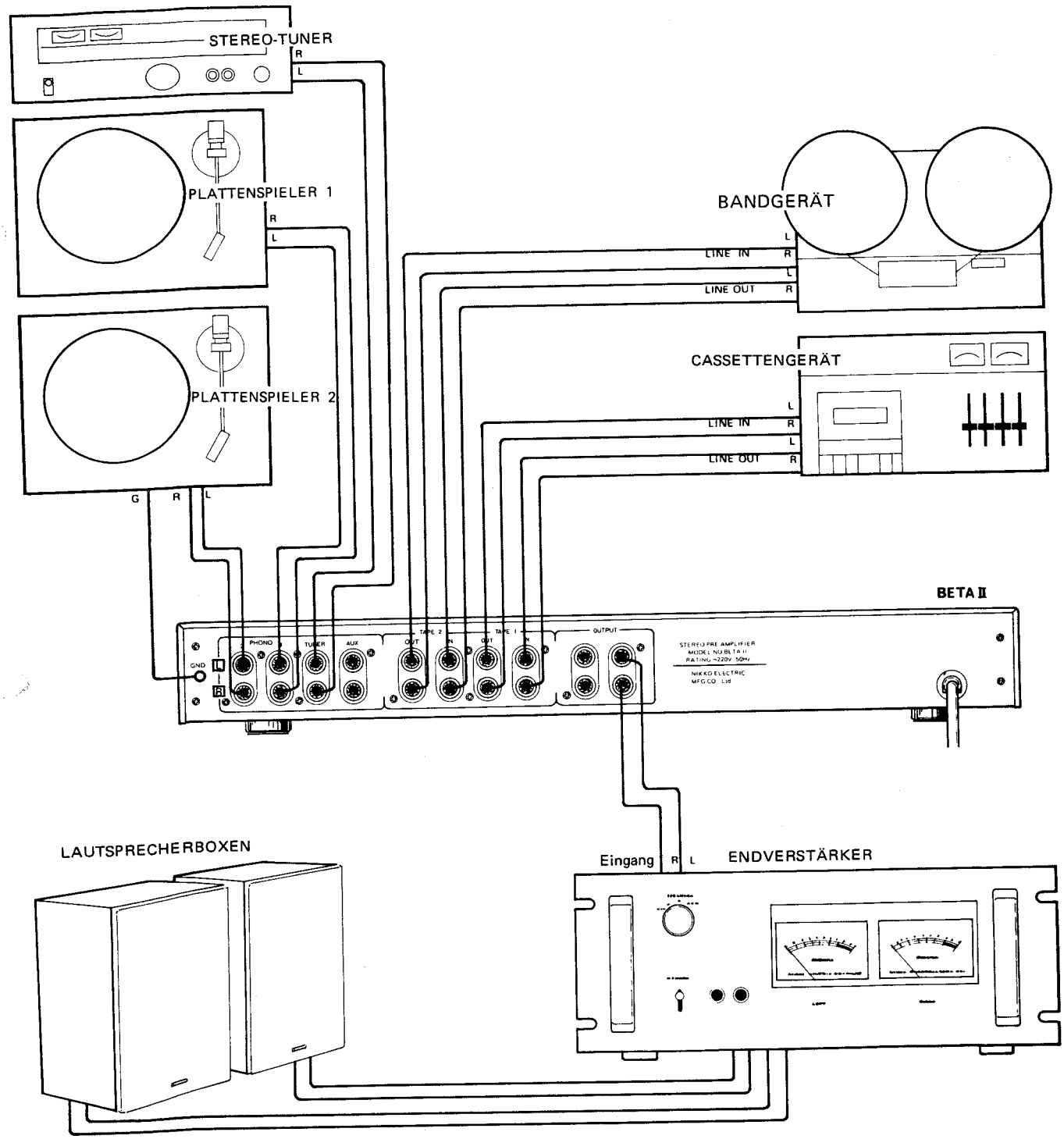
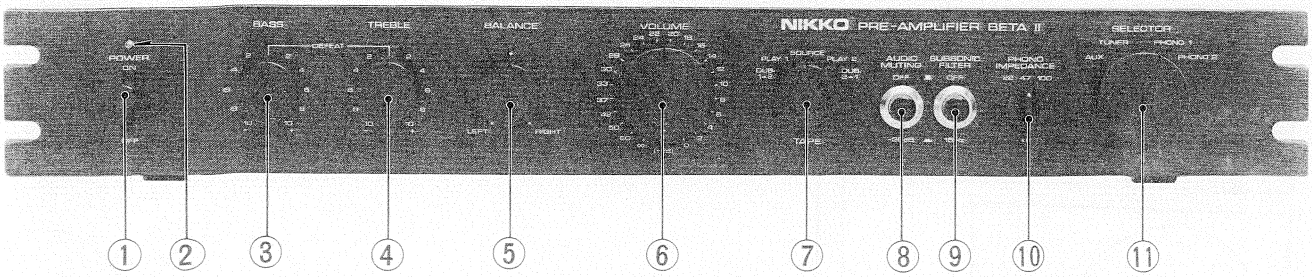


Abb. 1

BEDIENUNGSELEMENTE



1. NETZSPANNUNG und 2. BETRIEBSANZEIGE
Zum Einschalten des Geräts ist der Netzschalter in Position ON zu bringen. Bei eingeschalteter Netzspannung leuchtet die Betriebsanzeige auf. Da das Gerät ein Verzögerungsrelais enthält, ist es erst einige Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit.

3. BASS
Zur Anhebung der Tiefen ist dieser Regler im Uhrzeigersinn zu drehen. In Mittenstellung (DEFEAT) erfolgt weder eine Anhebung noch eine Absenkung.

4. TREBLE
Zur Anhebung der Höhen ist dieser Regler im Uhrzeigersinn zu drehen. In Mittenstellung (DEFEAT) erfolgt weder eine Anhebung noch eine Absenkung.

5. BALANCE
Mit diesem Regler kann ein akustisches Ungleichgewicht zwischen dem linken und dem rechten Kanal ausgeglichen werden. Wird der Regler nach links gedreht, so nimmt die Lautstärke im linken Kanal zu, während die im rechten zurückgeht – und umgekehrt.

6. VOLUME
Dieser Doppelregler mit 42 Rastpositionen beeinflußt die Lautstärke im linken und im rechten Kanal gleichzeitig und mit nur sehr geringen Kanalabweichungen. Bei Rechtsdrehen des Knopfes nimmt die Lautstärke zu.

7. TAPE
Nach Betätigen dieses Schalters können Bänder abgespielt oder kopiert werden.
PLAY 1: Zum Bandabspielen über ein Bandgerät, das an die Buchsen TAPE 1 angeschlossen ist.
PLAY 2: Zum Bandabspielen über ein Bandgerät, das an die Buchsen TAPE 2 angeschlossen ist.

Zum direkten Überspielen von einem Bandgerät auf das andere ist der Wahlschalter in Position "DUB 1 – 2" oder in Position "DUB 2 – 1" zu bringen. Wird kein Bandgerät benutzt, muß der Schalter auf "SOURCE" stehen.

8. AUDIO MUTING
Durch Drücken dieser Taste wird der an den Endverstärker gelieferte Pegel auf – 20 dB (d.h. auf 1/10) reduziert. Wenn Sie also die Lautstärke Kurzzeitig herabsetzen wollen, drücken Sie einfach die Taste, bis sie einrastet.

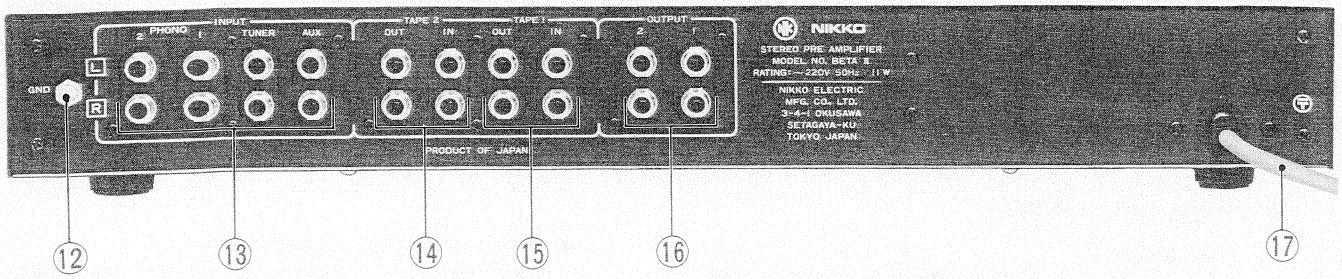
Die Einrichtung erlaubt auch eine feinfühligere Dosierung der Lautstärkeregelung, wenn bei geringen Pegeln abgehört werden soll. Bei gedrückter Muting-Taste kann sich der Lautstärkeregler etwa in der Mitte des Stellbereiches befinden.

9. SUBSONIC FILTER
Bei Drücken dieser Taste werden sehr tiefe Störfrequenzen ausgefiltert, wie sie etwa von verwellten Schallplatten verursacht werden.

10. Wahlschalter PHONO IMPEDANCE
Mit diesem Dreipositions-Wahlschalter kann die Eingangsimpedanz je nach verwendetem Tonabnehmer von 22 auf 47 oder 100 Kiloohm verändert werden. Die Normalstellung ist "47".

11. SELECTOR
Dieser Schalter dient der Wahl zwischen den verschiedenen angeschlossenen Programmquellen.
AUX: Zur Wiedergabe von Programm-Material über ein Gerät, das an den AUX-Eingang angeschlossen ist.
TUNER: Zur Wiedergabe der mit einem Stereo-Tuner empfangenen Sendungen.
PHONO 1 und 2: Zur Wiedergabe von Schallplatten.

ANSCHLÜSSE AUF DER GERÄTERÜCKSEITE



12. GND
Schließen Sie das zusätzliche Erdungskabel des Plattenspielers an diese Klemme an. Das Erdungskabel kann vom Motor oder vom Tonarm des Plattenspielers ausgehen.

13. Anschlußfeld INPUT
PHONO 1 und 2: Schließen Sie die vom Plattenspieler kommenden Cinch-Kabel an diese Buchsen an.
TUNER: Verbinden Sie den Tuner-Ausgang mit diesen Buchsen.
AUX: An diese Buchsen können Sie einen weiteren Tuner, ein Bandgerät oder den Fernsehton anschließen.

14. Anschlußfeld TAPE 2
IN: Ist mit dem Ausgang (LINE OUT) des Bandgeräts zu verbinden.
OUT: Ist mit dem Eingang (LINE IN) des Bandgeräts zu verbinden.

15. Anschlußfeld TAPE 1
IN und OUT siehe unter 14.

16. Anschlußfeld OUTPUT
Verbinden Sie mit Hilfe eines Cinch-Kabels den Eingang des Endverstärkers mit einem dieser Buchsenpaare. An das andere Buchsenpaar kann ein weiterer Endverstärker angeschlossen werden.

17. NETZKABEL
Ehe Sie das Netzkabel mit der Steckdose verbinden, vergewissern Sie sich bitte, ob die Netztaste des Geräts in Position OFF und ob der Lautstärkeregler voll zurückgedreht ist.

VERBINDUNGEN UND INBETRIEBNAHME

Grundregeln für die Anschlüsse

Der Vorverstärker BETA II muß mit einem Endverstärker verbunden werden. Wenn es sich bei diesem Endverstärker um den ALPHA II handelt, lassen sich optimale Ergebnisse erzielen.

Plattenspieler, Bandgeräte und Tuner sind an die Eingäng des Vorverstärkers anzuschließen, Boxen an die Ausgänge des Endverstärkers (vgl. nochmals Seite 3).

PLATTENWIEDERGABE

- Verbindungen
  Das Gerät hat zwei Paar Phono-Eingangsbuchsen, an die je ein Plattenspieler angeschlossen werden kann. Ist nur ein Plattenspieler vorhanden, wird er zweckmäßig an die Buchsen PHONO 1 angeschlossen. Einen eventuellen zweiten Plattenspieler verbindet man dann mit den Buchsen PHONO 2. Achten Sie beim Anschließen darauf, daß linker und rechter Kanal nicht verwechselt werden und daß die Cinch-Stecker vollen Kontakt geben.
  Wenn der Plattenspieler mit einem zusätzlichen Erdungskabel versehen ist, verbinden Sie dieses mit der Klemme "GND" (Abb. 2).

- Wiedergabe
  1. Bringen Sie den frontseitigen Wahlschalter SELECTOR in Position PHONO 1 order PHONO 2. Achten Sie darauf, daß der TAPE-Wahlschalter auf "SOURCE" steht.
  2. Setzen Sie den Plattenspieler in Betrieb und stellen Sie die erforderliche Lautstärke ein.

- Arbeiten mit dem Impedanzwähler
  Der frontseitige Impedanz-Wahlschalter dient dazu, die Impedanz des Tonabnehmers, mit dem der an PHONO 1 oder PHONO 2 angeschlossene Plattenspieler arbeitet, an die Eingangsimpedanz des Vorverstärkers anzupassen. Je nach Art des Tonabnehmers muß der Schalter in Position 22, 47 oder 100 Kiloohm stehen.
  Die meisten Tonabnehmer sind für etwa 50 Kiloohm Eingangsimpedanz ausgelegt, wobei der Wert zwischen 30 und 100 Kiloohm streuen kann. Eine Ausnahme bilden bestimmte Abtaster, die eine geringere Impedanz erfordern. Prüfen Sie, welche Impedanz Ihr Tonabnehmer erfordert und stellen Sie den Wahlschalter entsprechend ein. Beachten Sie bitte, daß falsche Impedanzwahl die Wiedergabe beeinträchtigen kann. So kann bei zu geringer Impedanz die Höhenwiedergabe leiden, während es bei zu hohen Werten zu Überhöhungen im oberen Frequenzbereich kommen kann. Dies trifft besonders auf Abtaster zu, die eine relative hohe Impedanz erfordern.
  Wenn Ihr Plattenspieler mit einem Abtaster ausgerüstet ist, der nach dem Prinzip des "Moving Magnet" bzw. des "Induced Magnet" arbeitet oder wenn es sich um einen dynamischen Abtaster mit hoher Ausgangspannung handelt, können Sie einen der Eingänge PHONO 1 oder PHONO 2 benutzen. Beide Eingänge sind für eine Empfindlichkeit von 2,0 mV ausgelegt, vertragen aber auch Spannungen bis zu 250 mV ohne Übersteuerung. Handelt es sich bei Ihrem Abtaster um ein dynamisches System mit geringer Ausgangsspannung, so ist entweder ein Übertrager oder ein Vor-Vorverstärker zwischenzuschalten.

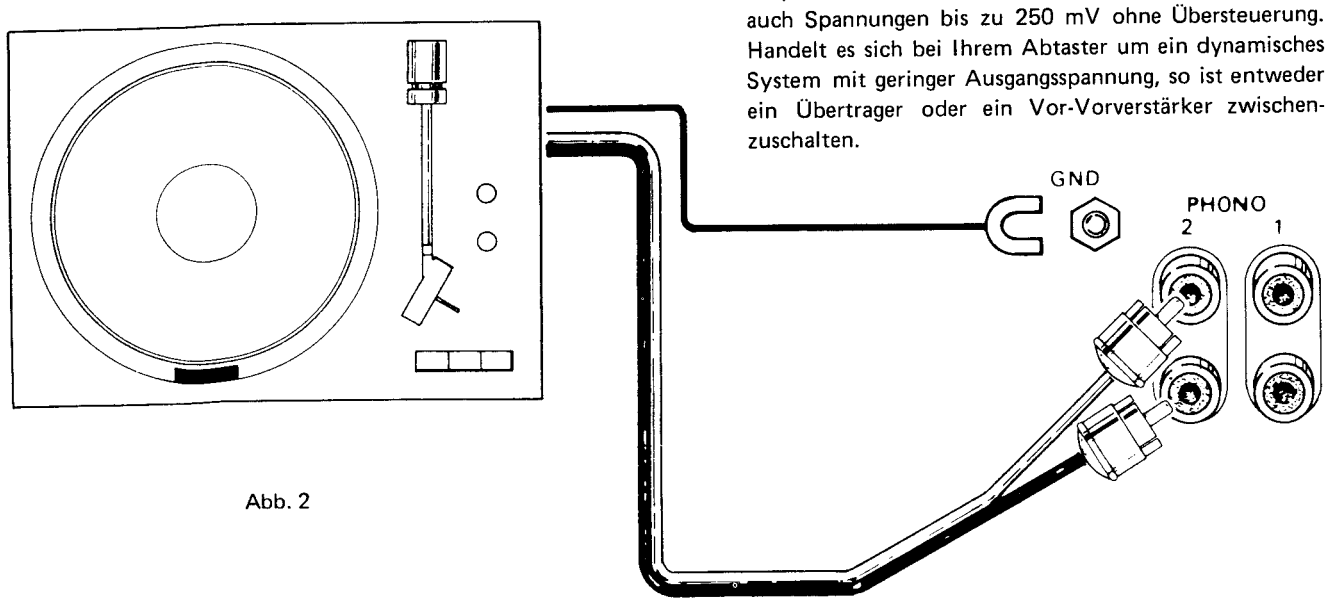


Abb. 2

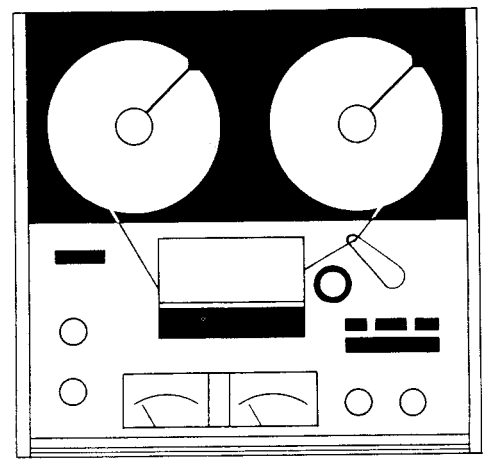
BANDWIEDERGABE

- Verbindungen
  Das Gerät hat zwei Anschlußfelder, an die je ein Bandgerät angeschlossen werden kann. Verbinden Sie unter Verwendung von Cinch-Kabeln den Ausgang des jeweiligen Bandgeräts (LINE OUT) mit dem Eingang TAPE IN des BETA II. Verbinden Sie außerdem entsprechend den Eingang des Bandgeräts (LINE IN) mit den Buchsen TAPE OUT am Vorverstärker (vgl. Abb. 3)

- Bandwiedergabe
  1. Bringen Sie den Schalter TAPE in Position TAPE 1 oder TAPE 2, je nachdem, an welches Buchsenpaar das betreffende Bandgerät angeschlossen ist. Dabei ist es unerheblich, in welcher Stellung sich der Schalter SELECTOR befindet.
  2. Setzen Sie das Bandgerät in Betrieb und stellen Sie die erforderliche Lautstärke ein.

- Bandaufnahmen
  1. Bringen Sie den Schalter TAPE in Position SOURCE. Stellen Sie dann mit dem Schalter SELECTOR die gewünschte Programmquelle ein. Versetzen Sie jetzt das Bandgerät in Aufnahmebereitschaft und beginnen Sie mit der Überspielung.
  2. Stellen Sie mit Hilfe der Aussteuerungsregler am Bandgerät den richtigen Aufnahmepegel ein.
  3. Bei Verwendung eines Dreikopf-Bandgeräts kann das aufzunehmende Signal direkt vor dem Band mitgehört werden, wenn der Schalter TAPE in Position SOURCE belassen wird. Sie können aber auch das soeben aufgezeichnete Signal mithören, wenn Sie den Schalter TAPE in Position TAPE 1 oder in Position TAPE 2 bringen.

- Bandkopieren
  Wenn zwei Bandgeräte an den BETA II angeschlossen sind, kann direkt von Band zu Band überspielt werden. Bei Stellung "DUB 1 – 2" des Schalters TAPE liefert das an TAPE 1 angeschlossene Bandgerät das Signal, und das an TAPE 2 angeschlossene Bandgerät nimmt auf. Bei Stellung "DUB 2 – 1" des Schalters TAPE verläuft der direkte Überspielvorgang in umgekehrter Richtung.



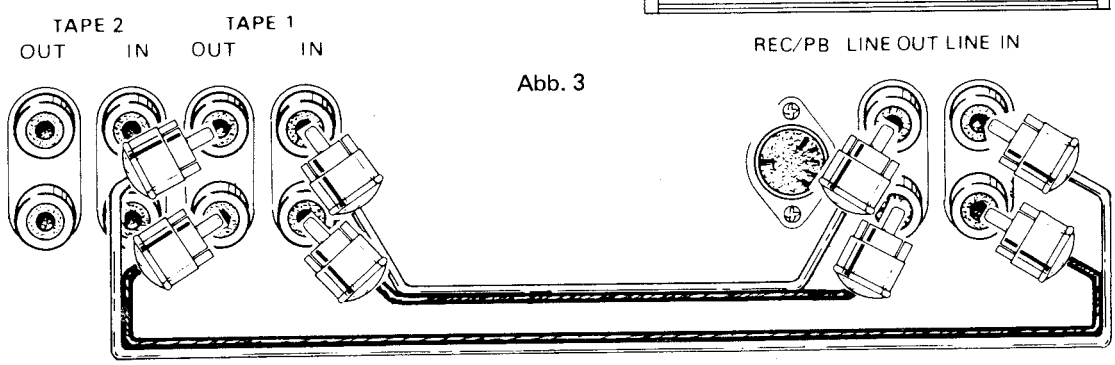


Abb. 3

RUNDFUNKWIEDERGABE

Verbinden Sie die Ausgänge Ihres Stereo-Tuners mit den Eingängen TUNER am Gerät. Verwenden Sie dabei ein abgeschirmtes Kabel hoher Qualität und halten Sie die Kabellänge so gering wie möglich, um Beeinträchtigungen der Übertragungsqualität zu vermeiden.

1. Bringen Sie den Schalter SELECTOR in Position TUNER und den Schalter TAPE in Position SOURCE.
2. Stellen Sie den gewünschten Sender und die erforderliche Wiedergabe-Lautstärke ein.

TECHNISCHE DATEN

Eingangsempfindlichkeiten,
PHONO 1 und 2: . . . . . .2,0 mV
TUNER und AUX: . . . . . .150 mV

Eingangsimpedanzen,
PHONO 1 und 2: . . . . . .22, 47 und 100 kΩ
TUNER und AUX: . . . . . .50 kΩ

Ausgangsimpedanzen,
OUTPUT 1 und 2: 560
TAPE OUT 1 und 2: . . . . . .2,2 kΩ

Ausgangspegel,
OUTPUT 1 und 2: . . . . . .1,0 V
TAPE OUT 1 und 2: . . . . . .150 mV

Frequenzgang,
PHONO 1 und 2 (20 Hz bis 20 kHz):
. . . . . .RIAA ±0,5 dB
AUX: . . . . . 10 Hz bis 100 kHz +0/−1 dB

Tiefenregler (bei 50 Hz): . . . . . .±10 dB

Höhenregler (bei 10 kHz): . . . . . .±10 dB

Fremdspannungsabstand,
PHONO 1 und 2: . . . . . .>60 dB
TUNER und AUX: . . . . . .>78 dB

Gesamtklirrgrad,
PHONO an TAPE OUT bei
Ua = 4V . . . . . .<0,006 %
AUX, TUNER an OUTPUT bei
Ua = 1V . . . . . .<0,01 %

Übersteuerungsgrenze bei
PHONO: . . . . . .250 mV

Äquivalente Rauschspannung: . . . . . .10 μV

Subsonic-Filter: . . . . . .−3 dB bei 20 Hz

Netzanschluß: . . . . . .220 V~ /50 Hz

Leistungsaufnahme: . . . . . .11 W

Abmessungen,
Breite: . . . . . .482 mm
Höhe: . . . . . .63,5 mm
Tiefe: . . . . . .250 mm

Gewicht (ohne Verpackung): . . . . . .4,5 kg

* Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten !

Vertrieb: TRANSONIC INTERMARKET Elektro-& Warenhandelsges. mbH & Co., Wandalenweg 20,2000 Hamburg 1, Tel. (040) 28741· Tlx 02163097 imar d.
Vertrieb für die Schweiz: Radio Telefix, Industriestr. 7,8117 Faellanden/Zürich, Tel. (00411) 82 51 310 · Tlx. 0045–57970 ratel ch.

© 960203G 79-9 Gedruct in Japan